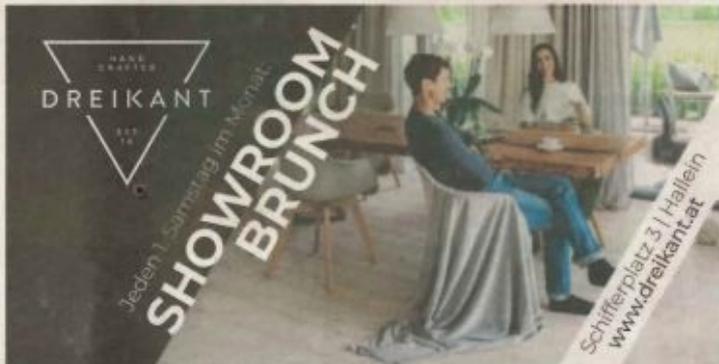


Flachgauer Nachrichten

Jeden Donnerstag in den **Salzburger Nachrichten** NR. 38 // 22. SEP



Carrera
WORLD
EINLADUNG ZUR
ERÖFFNUNG
AM 23.9.
AB 13:00 UHR
IN PUCH BEI HALLEIN
CARRERA-WORLD.COM

BOSCH Hausgeräte

sowieso
konkurrenzlos!

schober
KÜCHEN
Tel. 06212/4132
www.schober-kuechen.com



**Kunsthandwerksmarkt
St. Gilgen**
Nähere Infos
auf Seite 5

Ein neuer Markt für Obertrum



Reger Andrang herrschte beim ersten Obertrumer Bauernmarkt. 18 Standler boten ihre regionalen Produkte an. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7.

22. SEPTEMBER 2022

AUS DER REGION 7

Bauernmarkt kam bestens an

Der Obertrumer Bauernmarkt, der vergangenen Freitag erstmals im Zentrum der Marktgemeinde über die Bühne ging, hatte viel für die Einkaufskörbe der zahlreichen Besucher zu bieten.

Obertrum. „Die Zeit war reif“, sagt Obertrums Vizebürgermeister Bernhard Seidl (ÖVP). Zusammen mit Dominik Fimberger und einer Arbeitsgruppe organisierte er den ersten Obertrumer Bauernmarkt, der am vergangenen Freitag seine Premiere feierte.

Bereits zu Beginn kurz nach 13 Uhr war der Markt auf dem runden Parkplatz im Zentrum von Obertrum bestens besucht. Da wurde nicht nur geschaut und



Der erste Obertrumer Bauernmarkt war vergangenen Freitag gleich zu Beginn stark frequentiert. Die Menschen griffen bei den angebotenen Waren, wie hier beim Stand von Harald und Christina Dürager (Bartlbauer), eifrig zu.

BILDER: FINK



Dominik Fimberger und Vizebgm. Bernhard Seidl (r.) kümmern sich um die Organisation des Bauernmarktes.

„Es gibt eine ganze Reihe von Direktvermarktern in Obertrum. Die Zeit war reif für den Bauernmarkt.“

Bernhard Seidl, Vizebgm.

gustiert, sondern auch fleißig gekauft. 18 Standler, davon 15 aus Obertrum, boten ihre Waren an. Von Obst und Gemüse über Eier, Teigwaren, Torten, Honig, Brot, Fleisch und Wurst, Pilze, Käse, Essig, eingelegtes Gemüse bis hin zu Kunsthandwerk wurde eine breite Palette geboten.

„Das Ganze ist aus dem Agenda-21-Prozess heraus entstanden. 96 Prozent der Befragten Obertrumerinnen und Obertru-

mer befürworten die Direktvermarktung und wollen bewusst zu regionalen Produkten greifen“, erläutert Vizebgm. Seidl. Da sei der Vorschlag, einen Bauernmarkt zu installieren, sehr nahelegend gewesen. Auch Dominik Fimberger war schnell dafür begeistert. Er sorgt zusammen mit seiner Frau Kerstin mit der „Trumer Nuss“ dafür, dass heimische Walnüsse wieder zurück auf die Tische kommen, auch in veredelter Form, zum Beispiel als Öl.

„Wir sind das erste Mal mit unseren Walnussprodukten auf einem Markt vertreten. Die Pla-

nung für den Bauernmarkt haben mehrere Leute übernommen. Wir werden sehen, wie sich das entwickelt“, so Fimberger.

Im Agenda-21-Prozess habe sich herausgestellt, dass es bereits eine ganze Reihe von Direktvermarktern in Obertrum gibt, so Bernhard Seidl: „Vor zehn, fünfzehn Jahren haben sich noch nicht so viele drübergetraut, aber jetzt passt es. Für die Direktvermarkter ist der Markt auch eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen.“

Der Obertrumer Bauernmarkt wird bis zum Jahresende einmal

monatlich stattfinden. Das Angebot werde dabei variieren. „Danach wollen wir das Ganze evaluieren und schauen, ob wir nächstes Jahr die monatlichen Intervalle beibehalten“, so Seidl. Angedacht wird auch ein Selbstbedienungsshop, damit die Kunden in der Zeit zwischen den Märkten das Angebot ebenfalls direkt im Ort nutzen können.

Weitere Termine 2022:

Freitag, 14. Oktober, Freitag, 18. November, und Freitag, 16. Dezember, jeweils von 13 bis 16 Uhr. Ort: Schulstraße, runder Parkplatz.

Georg Fink